

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Möser

Protokoll
des Ortschaftsrates Möser vom 30.01.2013
im/ in Landhaus Möser

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Michael Bremer

Mitglieder

Herr Matthias Bosse
Herr Herbert Bruchmüller
Frau Christiane Fuchs
Frau Sabine Futterlieb
Herr Peter Hammer
Herr Henri Köckert
Herr Hermann Lünsmann
Herr Klaus-Otto Schaefer
Frau Antje Tschorn
Herr Horst Wichmann

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jochen Hoffmann	entschuldigt
Herr Dr. Michael Krause	entschuldigt
Herr Lutz Nordmann	
Frau Irina Wagner	entschuldigt

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
--------------	---

Der Ortsbürgermeister Herr Michael Bremer eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt.

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Herr Bremer stellt den Antrag zur Erweiterung der Tagesordnung um den TOP Grundstücksangelegenheiten – als TOP 13 im nichtöffentlichen Teil. Die Beschlussvorlage wird verteilt. Somit wird der ehemalige TOP 13 zu TOP 14 und die nachfolgenden TOP verschieben sich dementsprechend.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
--------------	--

Das vorliegende Protokoll der Ortschaftsratsitzung vom 05.12.2012 wird einstimmig bestätigt.

TOP 4	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

Herr Bremer informiert:

- Die Liste mit den Terminen der Sitzungen 2013 des Ortschaftsrates wird den Ortschaftsratsmitgliedern am 31.01.2013 via E-Mail zugehen. Die E-Mail-Adresse von Herrn Herbert Bruchmüller fehlt und wird von Herrn Bruchmüller nachgereicht.
- Die Broschüren Einführung des NKHR in Sachsen-Anhalt und das Handbuch für Ortschaftsräte sind den Ortschaftsratsmitgliedern zugegangen.
- Frau Petzold vertritt Frau Krüger bei der heutigen Protokollführung.
- Eine Information zum neuen Kinderförderungsgesetz wird verteilt.
- Im Zuge des Erweiterungsbaus der Sekundarschule in Möser müssen für die Aufstellung des Ersatzcontainerbaus Rubinien auf dem Sekundarschulgelände / Höhe Sporthalle gefällt werden. Herr Hammer weist auf die notwendige Ersatzpflanzung nach Abschluss der Arbeiten hin.
- Die Gemeinde Möser hat im Auftrag der Ortschaft Möser die Deutsche Bahn hinsichtlich der nicht beendeten Arbeiten am Möseraner Bahntunnel angeschrieben. Es wurde um die Erklärung gebeten, ob und wann die Arbeiten beendet werden.

TOP 5	Ausscheiden eines Mitgliedes des Ortschaftsrates Möser Vorlage: BV/074/2013
--------------	--

Die Beschlussvorlage BV/074/2013 (Ausscheiden eines Mitgliedes des Ortschaftsrates Möser) wird einstimmig bestätigt.

TOP 6	Beratung zur Umstrukturierung der Jugendarbeit in der Gemeinde Möser
--------------	---

Herr Hammer:

Die Vorschläge zur Umstrukturierung der Jugendarbeit in der Einheitsgemeinde Möser wurden im Kultur- und Sozialausschuss bereits am 25.10.12 zur Kenntnis genommen. Da die Vorschläge für Einschnitte in den Ortschaften führen, sollten die Ortschaften / Räte sich erst ihre Meinungen bilden, bevor in den Ausschüssen darüber gesprochen wird. Die erste Meinung ist, dass eine Zentralisierung auf 3 Orte für die Jugendarbeit von den Ortschaftsräten nicht gewollt ist. Dadurch fehlt bei den Jugendlichen die Identifikation mit der Ortschaft und ein Fahrdienst ist nicht zu gewährleisten.

Herr Wichmann (Jugendbetreuer im PIK AS, e. V.):

Im Zuge der Erarbeitung dieser Vorschläge von Herrn Weisheit wurde sich in keinem Fall mit den Jugendbetreuern in den Ortschaften zusammen gesetzt. Aber nur in diesem Rahmen kann ein tragbares Konzept, zugeschnitten auf die Einheitsgemeinde Möser und ihren Ortschaften entstehen. Eine Vernetzung der Jugendeinrichtungen ist bis dato nicht erfolgt. Keiner weiß was der andere macht.

Weiterhin fehlt in den Vorschlägen die finanzielle Bedarfsermittlung. Nur mit dieser ist eine gerechte Verteilung möglich. Vieles in der Jugendarbeit passiert in Eigeninitiative und mit Eigenmitteln. Eine Überarbeitung / Neuerstellung der Vorschläge zur Umstrukturierung der Jugendarbeit durch Herrn Weisheit in Zusammenarbeit mit allen Jugendbetreuern der Gemeinde Möser wird für dringend notwendig erhalten.

Herr Schäfer:

Vorschläge zur Kinderbetreuung fehlen vollständig in dem Konzept.

Weitere Wortmeldungen mit gleicher Meinung: Herr Lünsmann, Frau Tschorn, Herr Köckert
Ratsvorschlag: kurzfristige (nächste Sitzung) und zügige Überarbeitung der Vorschläge mit den Jugendarbeitern in den Ortschaften der Gemeinde Möser zusammen. Dabei die Gegebenheiten vor Ort stärker beachten.

TOP 7	Ergebnisse zur Diskussion der Baumschutzsatzung im Bauausschuss
--------------	--

Die Diskussion zur Neuauflage einer Baumschutzsatzung wurde von den Medien begleitet und ist geteilt. Herr Bremer hat sich auch die Meinung von Herrn Aumann eingeholt. In Möser ist es nicht immer so, dass für gefällte Bäume neue Bäume gepflanzt werden. Es sollte aber so sein. Nun stellt sich die Frage, ob ein Handlungszwang besteht. Es wird eine rege Diskussion im Ortschaftsrat über das Pro und Contra geführt.

Für eine Baumschutzsatzung spricht	Gegen eine Baumschutzsatzung spricht
<ul style="list-style-type: none"> - Schutz erhaltungswürdiger Bäume - Erhaltung des Ortscharakters - Gestaltung des Ortsbildes durch Ortschaftsräte 	<ul style="list-style-type: none"> - eigenständige Entscheidung der Grundstückseigentümer - Baumbewirtschaftung ohne Bürokratie und Kosten - veralterter Baumbestand (Kiefern) - Gefahrenabwehr

Herr Lünsmann:

Die Verwaltung hat seit einem Jahr noch nicht geklärt, ob eine separate Baumschutzsatzung für die Ortschaft Möser in der Einheitsgemeinde Möser überhaupt rechtlich möglich ist. Ohne diese Information ist eine weitere Behandlung dieses Themas im Ortschaftsrat ohne Bedeutung. Bis zur nächsten Sitzung wird eine Zuarbeit / Antwort von der Verwaltung gefordert. Dieser Aussage stimmt der Ortschaftsrat zu.

Herr Schäfer:

Zum Schutz des Ortscharakters gehören neben den Bäumen auch Grundstückseinzäunungen. Möser ist eine Gartenstadt. Verwaltung sollte prüfen ob die Grundstückseinfriedungen in Möser, Schermener Weg Ecke Rudolf-Breitscheid-Weg wie auch Kirschweg Ecke Gladiolenweg rechtens sind. Entsprechen sie der Bauordnung bzw. sind sie anzeige- oder genehmigungspflichtig? Sind die ortsüblich?

TOP 8	Anfragen an den Ortsbürgermeister/Ortschaftsrat
--------------	--

Keine Anfragen

Diskussionsbeitrag von Herrn Niele und Herrn Ständel zum TOP 7.

TOP 9	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
--------------	---

Herr Wichmann:

Wer hat den Auftrag erteilt, dass der Ilseweg vor dem Frost geschoben wird? Frostschäden wurden dadurch vergrößert.

Herr Bosse:

Ist von Seiten der Verwaltung nach der Frostperiode eine Straßenbegehung in den Ortschaften geplant? Wie erfolgt die Schadensermittlung? Begehung, Anruf oder gelber Zettel?

Frau Fuchs:

Anfrage zum Kauf einer transportablen Bühne durch die Verwaltung? Nutzung für alle Ortschaften offen, z. B. auch für den Bauernmarkt an der Verwaltung. Kostenpunkt ca. 4 T€. Mögliche Sponsoren könnte Frau Fuchs ansprechen.

Herr Bruchmüller:

Warum wird in der Gemeinde Möser Streusalz eingesetzt? Schieben und Splitt hätten gereicht. Es wurde sogar der landwirtschaftliche Weg nach Pietzpuhl mit Streusalz geräumt.

Herr Köckert:

Entspricht die neue Beleuchtung dem anerkannten Standard? Die neuen LED-Leuchten scheinen zu dunkel leuchten. Gerade im Bereich der Schule sind die kleinen Kinder, wenn sie auch noch dunkel angezogen sind, sehr schwer und spät zu erkennen.

TOP 10	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Der Ortsbürgermeister Herr Bremer schließt den öffentlichen Teil der Ortschaftsratsitzung.

Ortsbürgermeister Möser

Karin Petzold

Protokollantin

Möser, den 13.03.2013